

Klassenfahrt Berlin

Beitrag von „Schnuppe“ vom 13. April 2005 15:49

hallo,

ich werde im nächsten Jahr mit einer dann 10. Klasse/Gym nach Berlin auf Klassenfahrt reisen. Momentan suchen wir eine adäquate Unterkunft, die von der Lage, Preis und Ambiente zu empfehlen ist. Im Internet gibt es natürlich massig Angebote, doch ich fände es toll, falls jemand von euch schon mal mit ner Klasse da gewesen ist, Infos/Ratschläge aus erster Hand zu erfahren.

Auch im Hinblick auf das Rahmenprogramm bin ich für Erfahrungsberichte dankbar...da das Angebot ja erschlagend ist....

danke 😁

schnuppe

Beitrag von „Britta“ vom 13. April 2005 16:40

Hallo Schnuppe,

ich kann dir nur von meinen privaten Berlin-Erfahrungen berichten. Absolut sehenswert ist meiner Meinung nach die Ausstellung [Story of Berlin](#). Da gibt es auch verschiedene Angebote für Kinder und Jugendliche, Führungen zu verschiedenen Themen, eine Geschichtsrallye etc. Teil der Ausstellung ist auch (sehr beeindruckend) eine Besichtigung eines Atom-Bunkers für über 3000 Leute aus dem Kalten Krieg. Ich hab da echt ne Gänsehaut gekriegt.

Außerdem fand ich das [Grips Theater](#) Klasse, das ist bestimmt auch etwas für Zehntklässler. Die anwesenden Jugendlichen fanden es jedenfalls offenkundig gut. Da muss man nur auf jeden Fall sehr rechtzeitig Karten bestellen, da die ständig ausverkauft sind.

LG

Britta

Beitrag von „unter uns“ vom 13. April 2005 16:47

Hallo,

ich war bei meinem letzten Berlin-Aufenthalt (April 2004) mit einem Freund im Circus-Hostel am Weinsbergweg. Das war sehr gut.

Das ganze ist eine hotelähnliche Anlage, die wohl primär für Rucksacktouristen gedacht ist, aber vielleicht (?) auch für Schulklassen geeignet ist. Jedenfalls gibt es auch 7-8-Bett-Zimmer, Preise fürs Doppelzimmer (!) waren damals 25,- € pro Nacht und Nase, größere Räume müssten billiger sein, vielleicht gibts ja für größere Gruppen Rabatt. Schau einfach hier und nimm ggf. Kontakt auf

http://www.circus-berlin.de/_private/start_ho_d.htm

Grüße

Unter uns

Beitrag von „nussi“ vom 13. April 2005 18:55

wir warn damals in der 11. glaub in berlin und ham in der hotel pension uhland <http://www.pension-uhland.de/> gewohnt.

war eigentlich ganz nett recht gut mit öffentlichen zu erreichen recht zentral etc.

was ich beim programm toll fand war dass wir morgens ein sehr anspruchsvolles museenprogramm hatten (z.b. topografie des terrors, museumsinsel usw) und nachmittags frei. musst du wissen ob du das mit deinen 10er auch machen willst.

wir sind dann oft trotzdem noch in museen und manchmal haben die lehrer auch gesagt sie gehn noch daundda hin wer lust hat kann mit aber halt ohne zwang das fand ich schön.

und abends halt ne bestimmte zeit zu der alle da sein mussten.

und für notfälle hatte jeder die handynr unserer lehrer.

alles in allem ne superschöne woche aber so viel freiheit geht wahrscheinlich au net mit jeder klasse wir warn eher brav bzw als streberklasse (lateiner halt) verschrien.

Beitrag von „stesch“ vom 13. April 2005 19:00

Hallo Schnuppe,

ich komme ursprünglich aus Berlin und kann dir deshalb eher keine Unterkunft direkt nennen. Die Jugendherbergen (<http://www.jugendherberge.de/html/jugendher...jh.jsp?IDJH=613>) würde ich mal unter die Lupe nehmen.

Stadtbesichtigungstechnisch:

- es gibt immer jede Menge Ausstellungen in Berlin <http://www.berlin.de/kultur-und-tickets/index.html>

das Grips Theater kann ich für deine Jugendlichen sehr empfehlen und die Story of Berlin auch

- Gedächtniskirche(Shoppingmöglichkeit gleich gegeben)

- historisch kenn ich mich eher im Osten aus (haben wir in der 10.Klasse gemacht mit kleinen Vorträgen)

==> Beginn am Alexanderplatz (Haus des Lehrers, alte Straßenbahnlinie seit 2001 oder 2002 wieder hergestellt)

==> Besichtigung des letzten Stückes der alten Stadtmauer (aus dem Mittelalter, dazu sind die noch heute existierenden Tore [Frankfurter Tor, ...] auch noch übrig),

==> dann der Ursprung der Stadt (Cölln), die Fischerinsel (leider zu DDR-Zeiten alle alten Häuser abgerissen, aber die Geschichte ist sehr interessant + 1 Haus steht noch auf der anderen Seite des Ufers)

==>Brandenburger Tor, Potsdamer Platz + Reichstag(vorher informieren ob ihr dann auch mal hinein könnt)

Ich hab jetzt mal ein paar Sachen zusammen gestellt, aber es kommt natürlich auch darauf an, was ihr für einen Schwerpunkt setzt. Mehr "just for fun" oder schon Programm.

Was sind die Vorstellungen deiner Klasse und natürlich deine.

Schreib einfach, dann kann gerne mehr Auskünfte geben und dir zur Seite stehen.

stesch



Beitrag von „Dalyna“ vom 13. April 2005 21:50

Hallo!

Letzten Sommer war ich mit meinem Freund in Berlin und da wir unsere "Geschäftsreise" ein wenig ausgedehnt haben und deshalb blöde hin- und herwechseln mußten zwischen Übernachtungsmöglichkeiten hatten wir uns für ein Hostel entschieden, daß im Vergleich recht günstig war und an einer U-Bahn-Station lag. Die Preise liegen bei den meisten so um die 50 € für Doppelzimmer. Natürlich gibt es auch größere Zimmer, die dann insgesamt billiger sind.

War anscheinend für Klassenfahrten auch recht beliebt. Und Frühstück war auch mit dabei und ziemlich gut. Dafür, daß Jugendherberge fast genauso teuer ist, fand ich es seeeehr annehmbar. Kannst ja im Netz mal suchen und kucken, was Dir so gefällt von Aussehen, Angebot und Lage her. Haben wir auch so gemacht. Und wenn es Dich interessiert, in welchem wir waren, kann ich mich auch mal auf die Suche machen.

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „musikatz“ vom 14. April 2005 01:14

Hallo und guten Abend aus der Hauptstadt!

Hier wurde die "Pension Uhland" genannt ... glaubt es oder nicht, ich wohne in der Nähe!

Und kann vorn daher bestätigen: Das Haus in der Uhlandstraße ist sehr zentral in der Westberliner City gelegen, der Kurfürstendamm ist within walking distance, U-Bahnhöfe befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Ich sehe auch öfters Jugendgruppen vor dem Haus stehen, also wird das Haus anscheinend häufiger von dieser Klientel frequentiert.

Soll ich es mir mal von innen anschauen?

Bietet die Berliner Musikatz an!

Beitrag von „Schnuppe“ vom 14. April 2005 14:58

hallo zusammen!

vielen lieben Dank für die vielen Anregungen/Ideen. werde mich am Wochenende intensiver im Netz nach euren Empfehlungen umschauen und den Schülern dann in der nächsten Woche einiges zur Auswahl stellen.

Ihr seid wirklich eine riesen Hilfe....

schnuppe

Beitrag von „musikatzé“ vom 14. April 2005 15:12

<http://stattreisenberlin.de/berlin/stadtfuehrungen.html>

Zwei dieser Stadtführungen habe ich selber mitgemacht und finde sie absolut empfehlenswert, um auch ein bisschen "Berliner Luft", sprich die Besonderheiten jenseits des reinen Denkmäler-Abklapperns zu erleben.

Berliner Grüße von der Musikatzé

Beitrag von „Moni“ vom 12. Juni 2005 22:11

Wir waren letztes Jahr auch auf Kursfahrt in Berlin. Wir haben in einem Hostel in Friedrichshain gewohnt, was eigentlich sehr schön war. Ich würde auf jeden Fall einen Besuch im Jüdischen Museum einplanen, weil man da Vieles selbst ausprobieren kann. Ist sehr interessant und abwechslungsreich!! 😊

Beitrag von „Enja“ vom 12. Juni 2005 22:54

Hallo,

drei Berlin-Fahrten haben wir schon finanziert. Eine ohne Programm. Bzw. das Programm stand nur auf dem Papier. Die lieben Kleinen sollten sich selbst beschäftigen. Mein Sohn rief dann aus dem Bundestag an, über den er zufällig gestolpert war und fragte, ob es sich lohne, sich da umzusehen.

Die nächste Berlinfahrt hatte ein Vormittags-Programm. Nachmittags Freizeit, ausschließlich in Kneipen zu verbringen.

Die dritte mit spannendem und genau durchgeplantem Programm. Hat sich richtig gelohnt für das Kind. Kommt eben immer drauf an, wo der Schwerpunkt liegen soll.

Grüße Enja